







Agenda

- 1. Hintergründe
- 2. Technische Darstellung
- 3. Berücksichtigung der durch die FVH angebrachten Anforderungen
- 4. Nächste Schritte









Hintergründe



Hintergrund der Einführung des eSenders



Rechtliche Aspekte

- Umsetzung gesetzlicher Monitoringpflichten (z. B. Clean Vehicles Directive)
- Bereitstellung eines Übermittlungswegs an TED gemäß Durchführungsverordnung



Prozessuale Aspekte

- Unterstützung bei der Umwandlung von Bekanntmachungen in das notwendige eForms-EU-Format
- Zentraler Ort zum Finden von nationalen und EUweiten Bekanntmachungen



Strategische Aspekte

- Bereitstellung von umfassenden und standardisierten Daten zur Umsetzung der Datenstrategie der Bundesregierung
- Verkleinerung der Digitalisierungslücke im öffentlichen Einkauf





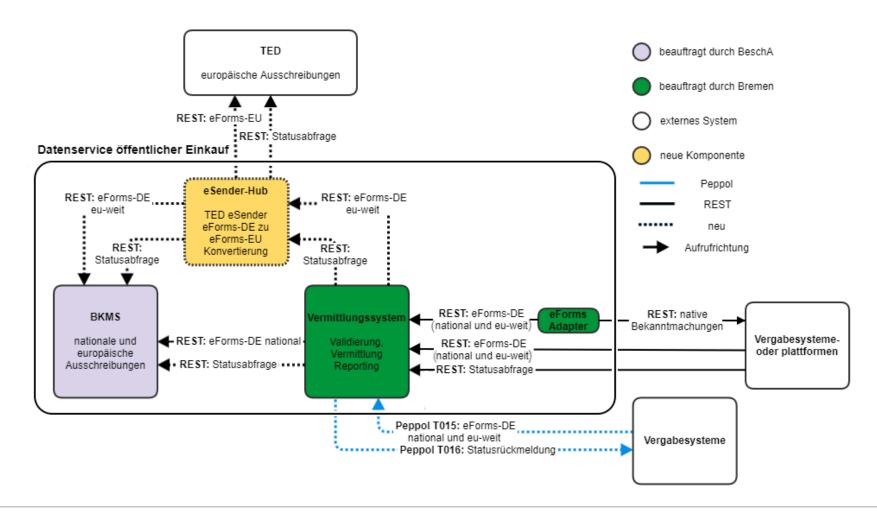




Technische Darstellung



Übersicht der Architektur



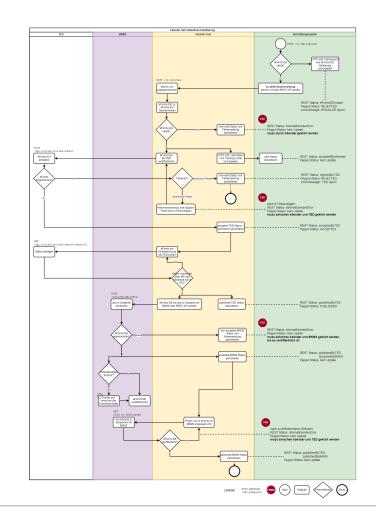






Prozess zur Einlieferung von Bekanntmachungen

- Einlieferung und Validierung von EU-weiten und nationalen Bekanntmachungen (eForms-DE) im Vermittlungssystem
- 2. Weiterleitung EU-weite Bekanntmachung (eForms-DE) an den eSender-Hub
- 3. Transformation von eForms-DE zu eForms-EU Format
- 4. Senden von Bekanntmachung (eForms-EU) an TED
- Nach erfolgreicher Veröffentlichung bei TED (Prüfung durch eSender) oder 48h nach Annahme durch TED: Senden von Bekanntmachung (eForms-DE) an BKMS

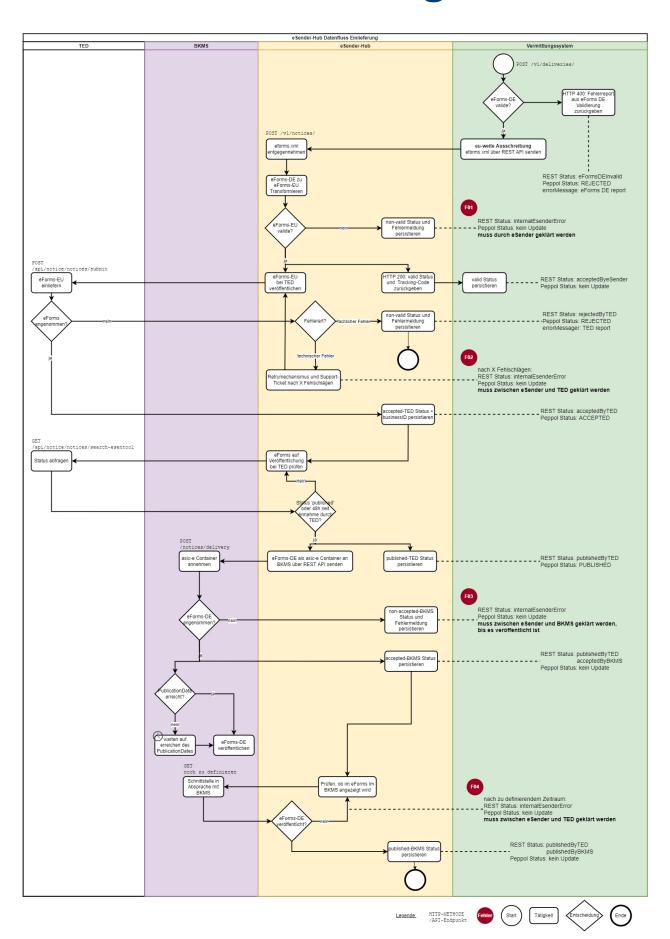








Prozess zur Einlieferung von Bekanntmachungen



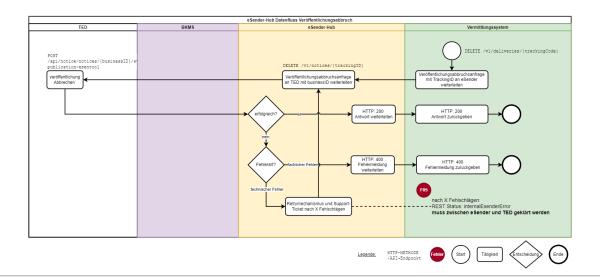






Prozess zum Abbrechen der Veröffentlichung

- 1. Anfrage durch FVH an das Vermittlungssystem
- 2. Weiterleitung von Anfrage von Vermittlungssystem an eSender-Hub
- 3. Veröffentlichungsabbruch bei TED durch eSender-Hub
- 4. Weiterleitung der Antwort von eSender-Hub an Vermittlungssystem
- 5. Rückgabe der Antwort durch Vermittlungssystem an FVH

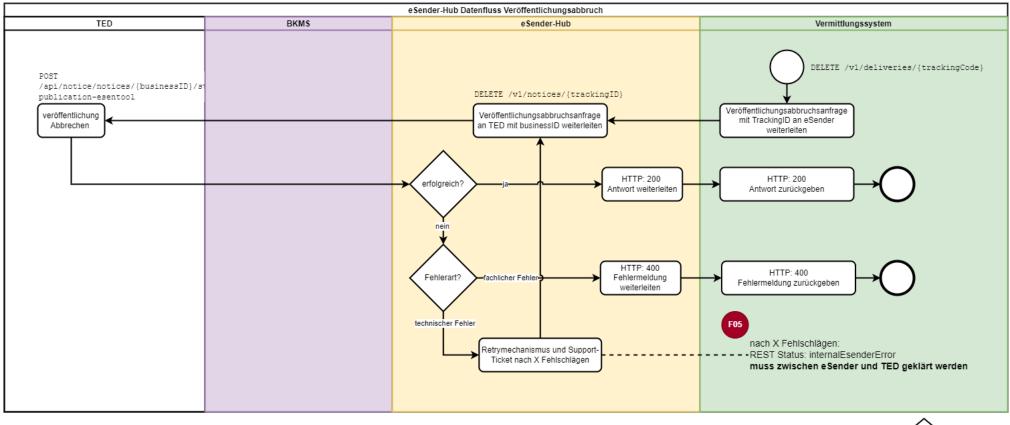








Prozess zum Abbrechen der Veröffentlichung



















Zusammenfassung

- Der Funktionsumfang des eSender-Hubs in Kombination mit dem Vermittlungssystem als zentrale Ein- und Ausgangsschnittstelle spiegelt alle notwendigen von TED in der eNotices2 API angebotenen Funktionen wieder
- Insbesondere wichtige Statusinformationen, die zurückgeliefert werden, sind Rückmeldung von Einlieferung bei TED, Veröffentlichung bei TED, nationaler Einlieferung beim BKMS, sämtliche Fehlermeldungen und Warnungen sowohl von TED als auch BKMS
- Vermittlungssystem bietet bis Ende des Jahres Annahme und Validierung von allen eForms-SDK 1.0 Dokumenten. Nach Bereitstellung der eForms-DE erfolgt die Umstellung auf jene.
- Zusätzlich bietet der BKMS zukünftig die Möglichkeit zum manuellen Erfassen von Ausschreibungen, die nicht über eine Vergabeplattform eingereicht werden.









Berücksichtigung von Anforderungen der FVH



Anforderung 1:

Sicherstellung einer stabilen Architektur zur Bewältigung des Abfrageaufkommens

- Zur Simulation des realistischen Abfrageaufkommens soll eine Preview-Version mit reduzierter Funktionalität bis Ende März 2023 bereitgestellt werden
- Ziel: Überwachung der Systemstabilität und Integration von technischen und organisatorischen Maßnahmen, wenn notwendig
- Durch die Architektur fungiert das Vermittlungssystem als Puffer:
 - eSender-Hub wird nicht direkt durch eine hohe Anzahl von Statusabfragen belastet
 - Synchronisation zwischen Vermittlungssystem und eSender wird entsprechend der notwendigen Aktualität des Status umgesetzt







Anforderung 2:

Minimierung der zu integrierenden Schnittstellen

Lösungsansatz:

- Integration der TED REST-API ist obsolet
- Folgende Funktionen werden im Vermittlungssystem/eSender-Hub umgesetzt:
 - Ausschreibung veröffentlichen (bereits vorhanden)
 - Veröffentlichung abbrechen
- Folgende Funktionen werden im ersten Schritt nicht umgesetzt:
 - Bekanntmachungen suchen (search notices)
 - Validierungsreport abrufen (Notice Validation Report)
 - eForms-EU Bekanntmachungen validieren (TED CVS)
 - TED Viewer (eForms-EU zu HTML/PDF)

FAZIT:

Im Rahmen der
Anbindung an den
Vermittlungsservice
werden alle
relevanten TEDFunktionen
umgesetzt.



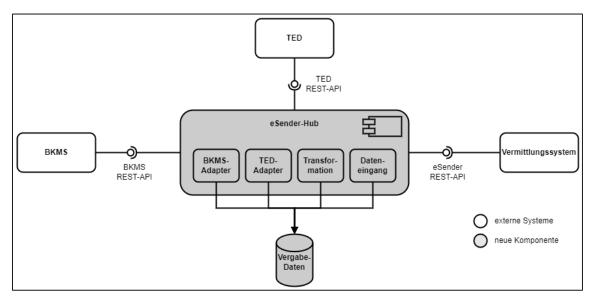




Anforderung 3:

Schnelle Reaktion auf Änderungen der EU

- Modularer Aufbau ermöglicht eine schnelle Reaktionsfähigkeit im eSender-Hub
- Änderung z.B. am eForms Format erfordert nur Anpassung einer Komponente statt am Gesamtsystem
- Geplant ist mehrere eForms-DE
 Versionen gleichzeitig zu unterstützen,
 dadurch wird eine ausreichende
 Übergangsfrist für FVH ermöglicht



Bausteinsicht des eSender-Hubs







Anforderung 4:

Gewährleistung schneller Reaktionszeiten

- Der Datenservice Öffentlicher Einkauf inkl. aller Komponenten wird als Hochverfügbarkeitssystem bereitgestellt
- Anforderungen zu Reaktionszeiten werden im Betriebskonzept berücksichtigt
- Zukünftiger Betreiber befindet sich aktuell in Klärung



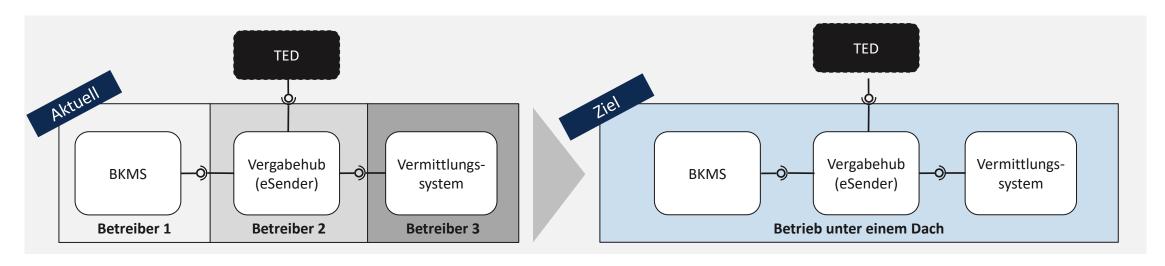




Anforderung 5:

Umsetzung von Single Point of Contact für FVH

- Betriebliche Zusammenführung aller Komponenten des Datenservice Öffentlicher Einkauf unter einem Dach
- Etablierung zentrales Ticket-Systems bei späterem Betreiber mit automatischer Ticketerstellung im Fehlszenario für gemeinsame Lösungserarbeitung aller Stakeholder











Nächste Schritte



Nächste Schritte des eSender-Konzepts

2022 2023

Ende Okt.

Konzeptreview

Ende Nov.

Finalisierung des Konzepts

Anfang Dez.

Veröffentlichung des Konzepts

Geplante Bereitstellung Ende Mai 2023

Umsetzung des eSender-Hub







Nächste Schritte im Gesamtkontext

2022 2023 Ende Okt. Konzeptreview Ende Nov. Finalisierung des Konzepts Anfang Dez. Veröffentlichung des Konzepts Geplante Bereitstellung Ende Mai 2023 Umsetzung des eSender-Hub Standard eForms-DE und SDK eForms-DE Anfang Jan. 2023 Erstellung, Qualitätssicherung und Veröffentlichung Versionen 1.0 Weiterentwicklung









Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt

Bei Fragen zum eSender-Konzept oder zu eForms: digitale.beschaffung.bund@nortal.com

Beschaffungsamt des BMI

Freie Hansestadt Bremen

Die Senatorin für Finanzen

Freie Hansestadt Bremen

Die Senatorin für Finanzen

Herr Frank Schmitz

Projektleiter "Standardbasierte Vereinfachung des Unternehmenszugangs zur öffentlichen Beschaffung"

Herr Peter Büsing

Umsetzungskoordinator des Umsetzungsprojekts "Vergabe"

Herr Claude Kenfack

Leistungsverantwortlicher des Projekts "Zugang zur öffentlichen Vergabe"





